



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	04.02.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Neubau eines 3-gruppigen Kinderhortes am Förderzentrum Glogauer Straße
Glogauer Straße 27, 90473 Nürnberg
hier: Objektplan**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Planungs- und Kostendatenblatt
Folgelastenberechnung
Plan-Aussenanlagen
Plan- Gesamtareal
Pläne-Gebäude

Sachverhalt (kurz):

Für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Bedarfsträger ist auf dem Grundstück Glogauer Straße 27 der Neubau eines dreigruppigen Kinderhortes für 60 Kinder geplant. Der Hort wird an das dortige Förderzentrum angeschlossenen betrieben.

Der 913 m² Bruttogeschossfläche große Hortneubau wurde nach umfangreichen Baumassenstudien unter Berücksichtigung eines künftig wahrscheinlichen Neubaus des Förderzentrums positioniert. Aufgrund von Voruntersuchungen ist davon auszugehen, dass anstelle einer Modernisierung der Förderschule künftig ein Schulneubau wirtschaftlicher sein wird. Die Förderschule an der Glogauer Straße ist bautypengleich mit der Grundschule Zugspitzstraße, für die eine entsprechende Neubauentscheidung bereits in den BIC-Prozess eingebracht wurde.

Diese Rahmenbedingungen berücksichtigend wurde die Position des aktuellen Hortneubaus so in den südöstlichen Rand des Baufeldes gewählt, dass der mittelfristig erwartete Schulersatzbau künftig auf der verbleibenden Fläche errichtet werden kann. Da das Bestandsgebäude währenddessen erhalten bleiben könnte, wären dann keine aufwändigen Schulprovisorien wie z.B. Container erforderlich.

Erst durch die vorstehenden mittelfristigen Überlegungen wird die Gebäudeposition des Hortneubaus, die aktuell sehr nahe an einem Containerpavillon der Griechischen Schule liegt, umfassend nachvollziehbar. Zur Umgebung außerhalb des Schulgeländes hin fügt sich der Hortneubau schlüssig ein und definiert mit seiner Gebäudeflucht die Fortführung eines angrenzenden Grünzuges.

Das Projekt wird von der WBG KOMMUNAL GmbH betreut und geplant. Für die Objektplanung wurde das Büro Hering Architekt GmbH, Nürnberg, gebunden. Nach der Kostenberechnung vom 20.09.19 betragen die Gesamtkosten inklusive grundstücks- und betriebsbedingten Sonstigen Kosten 5.288.000,00 €. Die Kosten für diese Maßnahme sollen als MIP-Nummer E3650054900U finanziert werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	5.288.000 €	<u>Folgekosten</u>	868.000 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	4.784.000 €	davon Sachkosten	498.600 € pro Jahr
davon konsumtiv	504.000 €	davon Personalkosten	369.400 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit wurden in der Planung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref.V, Jugendamt
 Ref.I/II, StK

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme
Neubau eines 3-gruppigen Kinderhortes am Förderzentrum
Glogauer Straße 27, 90437 Nürnberg-Langwasser

Nach der Kostenberechnung vom 20.09.2019 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten
5.288.000 €.